

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. Februar 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Industrie-Aktionen, and various bank-related transactions.

Metzer Geldlotterie. Ziehung 12-15. Febr. Hauptgew. 50,000, 20,000, 10,000 Mk. ...

Reichshallen-Theater. Direction Chr. Seibinger. Aeltestes Spezialitäten-Theater am Platz. Fügt Vorstellung von Künstlern aus 1. Rang. Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Sonnabend, den 5. Februar 1898, Abends 8 Uhr, findet in den oberen Räumen der Herren-Abend.

Athleten-Verein Wiesbaden. Samstag, den 6. Februar d. J., Abends 8 1/2 Uhr: Großer Masken-Ball mit Preisvertheilung. „Sprudel.“ Montag, 7. Februar 1898: Zweite General-Versammlung im grossen Saale des Hotel Victoria.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Kommanden Sonntag, den 6. Februar, Abends 8 1/2 Uhr 11 Min.: Damen-Sitzung mit Eröffnungs-Spiel und darauffolgendem Tanz im Römer-Saal.

Bernidelungen, sowie alle galvanischen Arbeiten, Reparaturen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Goldschmiedewerkstatt hergestellt. C. Kalkbrenner, Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Mittwoch, den 2. Februar, bei Herrn Jos. Hapfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen, und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedriehstrasse 12, anzumelden. Der kleine Rath. Zimmerpöppe zu haben bei Sch. Wollmerscheidt, Zimmerplatz Rainstraße od. Rüdigerstr. 6.

Waschen u. Ausbessern von Spitzen. Specialität: Aechte Spitzen. Louis Franke, 2. Wilhelmstrasse 2. 1190. Cier-Rohlen-Briketts von Seche „Alte Haase“ empfiehlt 1252 Wilh. Linnenkohl, Kohlenhdlg., Ellenbogengasse 17 und Adelheidsstr. 2a.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

Büreaux Webergasse 8, Parterre u. I. Etage.

Telegramm-Adresse: Wiesbadbank. Telephon-Anschluss No. 633. Reichsbank-Giro-Conto.

Eröffnung laufender Rechnungen zu den coulantesten Bedingungen.

Creditgewährung. Beleihung von Werthpapieren. Annahme von Börsen-Aufträgen für die Berliner, Frankfurter und alle anderen in- und ausländischen Börsen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Hypothekenbank-Pfandbriefen, Obligationen, Kuxen und sonstigen Werthpapieren.

Verwaltung offener und geschlossener Depôts.

Vermiethung von feuer- und diebessicheren Tresors (Stahlpanzer-Safes) nach der allernuesten Construction zur Aufbewahrung von Effecten und sonstigen Werthgegenständen unter eigenem Verschluss der Miether.

Controlle der Auslosung. Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Annahme von Geldern im Depositen- und provisionsfreien Checkverkehr. Discontirung von Wechseln. Domizilstelle für Wechsel.

Abgabe von Checks und Tratten auf das In- und Ausland. Auszahlungen an allen Plätzen der Welt.

Ausstellung von Creditbriefen und Circularcreditbriefen.

Umwechslung fremder Geldsorten und Banknoten.

Der Abbruch des alten Theaters

soll im Submissionswege vergeben werden. Reflectanten erhalten Karten zur Besichtigung des Innern bei Architect Schellenberg, woselbst auch die Offerten bis zum 10. d. M. abzugeben sind.

15356
Frische Nieuwedieper
Schellfische.
Franz Blank, Bahnhofstr. 12.
größte Auswahl, billigste Preise, im
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Mischelberg 14. 13904

besorgen und verworthen
Patente H. & W. Pataky,
Berlin NW., Luisenstrasse 25.
10 Filialen. (P. a. 150/11) P 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

hydrul. Stütz- und H. gem.
Pr. Cement, Cementfakt (Erdfall), sowie
Zuffeine in Waggeladungen billigt zu beziehen durch
H. Morasch, Kirchgasse 54, 1. 1235

Karneval-Drucksachen
in origineller Ausstattung
liefert in kürzester Frist die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden



Kontore:
Langgasse 27.

Ballfrisuren,
hochmoderne, auch für Theater, Gesellschaften etc. in und außer dem Hause **billig.** Auch nehme noch einige Damen in Abonnement an. Veranden und Bürde zu Kauf und Miete billiger als jede Concurrenz. Kirchgasse 23, 2.

Trauringe,
14-farbig, das Paar 24-30 Pf. und höher, 8-farbig, das Paar 16-20 Pf. und höher, 4-farbig, das Paar 8 Pf., mit breiter kräftiger Ring empfiehlt sich für 1830
E. Bücking, Marktstraße 29.

Cravatten, Handschuhe, Kostenträger empf. bill.
Glov. Scappini, Mischelberg 2. 271

Tischkarten
in größter Auswahl bei 504
C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Umzüge!!
werden per Bahn u. per Möbelwagen prompt und billigst befristet.
Louis Ham, Marktstraße 12.
Telephon No. 240.
Bestellungen werden angenommen bei
Julius Weber, Cigarren- u. Weichholz,
Mischelberg 4. 1362

Möbel-Verkauf wegen Umzug.
Compl. Schlafzimmer, einzelne Betten, Nachtschränke, Tisch-Commodes, Spiegelkränze, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Verticow, Büchermöbel, Spiegel, Paravollette, Kleiderbücher, Sprungrahmen, Matrosen, Kelle, **Sammtliche Sachen garantirt neu, sehr bill.** abzugeben Bahnhofsstraße 30, 2 Tr., nahe Güterstraße.

Flotter Schnurrbart!
Franz Haar- u. Bart-Elisir, **Wundermittel** zur Bekämpfung eines jeden Haar- u. Bartausfalls - Verjüngung, u. Conservirung. Wirkt nicht nur äußerlich, sondern in allen Theilen des Körpers. u. hat noch andere Erfolge garantirt!
à Fl. 1.- u. 2.- mit Gebrauchsanweisung.
Kaufe, ab. Einzel. u. Best. (a. l. Briefen, etc. etc.)
Parfümerie-Dr. **F. W. A. Meyer,**
Hamburg-Ellbeck.



Reines Gänsefett
zu haben. L. Gsch's Weinstuben, Spielplatz 4.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

(21. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Malkönigin.

Roman von Wolf von Tainach.

Nur der Bürgermeister und Löwenwirth, der reichste Mann der Stadt, bewahrte sich seine überlegene Besonnenheit. Nachdem er mehrmals vergeblich um eine Unterredung mit der Gräfin nachgesucht, hatte er telegraphisch die k. k. Statthalterei zu Graz von der Lage der Dinge in Lydhorff verständigt und um schleunige Hülfe gebeten. Gleichzeitig hatte der kluge Mann den Abgeordneten des Kreises, Herrn Dr. Meyer, dringlich nach Lydhorff gebeten.

Nun konnte er den in seinem Hause versammelten Stadtältesten die Drahtantwort Sr. Excellenz des Statthalters und die des Abgeordneten vorlesen. Ein Ergrüzung war bereits unterwegs, der ein starkes Detachement vom Regiment König der Wehr brachte und zugleich einen Regierungskommissar mit zwei Helfern. Der Abgeordnete hatte vom Statthalter die Erlaubnis erwirkt, den Ergrüzung ebenfalls beizugehen zu dürfen.

Also war Hülfe in allerhöchster Nähe. Man dankte dem Bürgermeister bewegt für seine Umsicht, wies ihn als Retter der Stadt und ging zum Bier zum Wein über. In solch außerordentlichen Zeiten durfte man sich einen außerordentlichen Tropfen zur Herzerstärkung schon erlauben! Man ließ den Kaiser und Seine Excellenz, den allzeit fürsorglichen Statthalter, hoch leben und begann auf die Malkönigin und ihren Anhang zu schimpfen. Die Wirtschaft im Schlosse dürfte nicht länger geduldet werden! Man wies nicht, wer da der Herr sei! Doktor Meyer müsse der Gräfin ins Gewissen reden! Ein Gewert sei kein Spielzeug! Mit der sozialen Frage dürfe man nicht scherzen! Der ganze gräfliche Anhang trage nicht! Man verübele es dem Direktor Bach ebenso sehr wie dem Dr. Bernhardt, daß sie sich gerade jetzt unglücklich gemacht hätten. Geld müsse da sein! Aber das Geld dürfe nicht in die Taschen der gräflichen Kreaturen wandern wie bisher, es solle den Gewerzten zu gute kommen! Man ließ sich bitter aus über den Aufwand, den die Frau Doktorin machte, und bestrafte den enormen Preis, den die Gräfin für zwei Hapen gezahlt, mit denen nun der Herr Direktor herumfahrläufige. Dann wurde das Verleihen, die Messen und die Rückkehr des Grafen Thoden besprochen. Man war bald darüber einig, daß er kein Mann sei — denn ein Mann könne die Weibervirtschaft im Schlosse nicht dulden!

Der Bürgermeister ging ob und zu, warf dann und wann ein mißvernehmendes Wort ein, wenn man sich zu allzu geschäftlichen Ausführungen über die Herrschaft verließ, wählte zu milderer Auffassung der Dinge im Schlosse und freute sich doch innerlich, daß der Graf und die Malkönigin die Keulen seiner Gölle noch durstiger machten. Er durfte vor der Hand als Bürgermeister sowie als Löwenwirth mit der Renolle zufrieden sein.

Unterdessen stauete sich die Menge der Knappen vor dem Gitterthor des großen Triumphboogens, dem Eingange zum Schloßpark.

Dicht vor dem geschlossenen Gitter harrte eine Knappschiffs-Deputation. Ein paar ganz wilde Kerle machten den Vorstoß, das Gitter zu sprengen, die Besonnenen aber redeten dagegen und mahnten zur Geduld. Endlich mußte doch Jemand vom Schlosse herunterkommen, dann würde es Zeit sein, energisch Einlaß zu verlangen. Man

schrte und stieß sich hin und her, machte auch derbe Witze, fluchte und sang schließlich „Hoch von Dachstein an“.

Der Graf erhob sich vom Tische und zog den Hut: „Meine Herren!“ rief er den Hut schwenkend mit lauter, schmerzender Stimme, „meine Herren, hören Sie mich geduldig an!“

„Meine Herren,“ hatte der Graf gesagt — die höfliche, ungewöhnliche Ansprache wirkte, man enthielt die Häupter. Es wurde ganz still.

„Meine Herren,“ fuhr der Graf fort — er blieb aufrecht im Wagen stehen — „ich muß Sie bitten, mir freien Durchgang zu gestatten. Ich habe dringend in Graz zu thun.“

„Das geht uns nichts an!“ brüllte ein bezauberter Kerl dicht neben dem Wagen.

„Ja, das geht uns nichts an!“ fielen die Anderen ein. „Ich bitte, meine Herren,“ rief der Graf, „ich führe Ihre Wege zu Stadt, in Ihrer Angelegenheit! Meine Frau ist leider krank und kann Sie nicht empfangen!“

„Wir lassen uns nicht abfertigen. Erst anhören, dann weiterfahren!“

Der Grafen Miene wurde einen Augenblick lang finster — er sah die Stod in seiner Rechten fester. Es schien, als hätte er Lust, auf die drohend erhobenen Hände der Knappen zu schlagen, im Augenblick aber lächelte er wieder.

„Ich bitte um Ruhe für meine Frau — für Ihre Brodherrin. Alle Ihre Wünsche sollen Berücksichtigung finden. Herr Direktor Bach hat ganz eigenmächtig gehandelt. Ich werde ihn entlassen. Seien Sie übergenst, daß mit Ihr Wohl und Wehe am Herzen liegt, ich werde nie dulden, daß Sie dardben sollen. Ich bin von meiner Reife zurückgekehrt, um hier Ordnung zu schaffen und die untreuen Diener zu bestrafen. Sie sollen nicht hungern, und müßte der letzte Stein von Lydhorff gepfeert werden!“

Der Graf machte eine Pause. Seine Phrasen erweckten ein beifälliges Gemurrel.

„Bravo!“ riefen Einige.

„Leben Sie wohl und auf baldiges frohes Wiedersehen im Gewert!“

Der Graf hatte sich wieder im Fond des Wagens niedergelassen, er winkte mit der Hand, die Pferde zogen an, die für den Augenblick beruhigte Menge gab den Weg für das Gefährt frei.

Kreiner hatte das höfliche, köstliche Lächeln bemerkt, das des Grafen Lippen umspielte, als er im Davonfahren noch einmal auf die Reute zurückgeschah. Und ehe man Zeit gefunden, einen Entschluß über weitere Verhalten zu fassen, seffelte eine neue Erscheinung die allgemeine Aufmerksamkeit.

Fast in der selben Minute, als der Wagen des Grafen

den Blicken entschwinden war — rückte ein harter Trupp Soldaten in Doppelreihen unter lautem Trommelschlag auf den Marktplatz und geradenwegs dem Parkthor zu. Der Offizier richtete an die Menge die Aufforderung, den Platz zu räumen.

Man war völlig verblüfft. Die Soldaten standen da wie aus dem Erdboden hervorgegäubert. Die Waffen blühten. Noch einmal und etwas weniger freundlich forderte der Offizier die Knappen auf; langsam und leise murrend drängten sich diese gegen ein schmales Gäßchen der Stadt; in fünf Minuten war der große Platz leer.

Der Ergrüzung, den der Statthalter angeführt, hatte mit dem Militär richtig auch den Regierungsvorsteher und den Abgeordneten nach Lydhorff gebracht. Die beiden Herren wurden im Löwenwirthshaus mit großen Ehrenbezeugungen und vielem Lärm empfangen.

Der Kommissar ließ sich abwaschen für sich und seinen Protokollführer ein paar Zimmer anweisen. Er gebachte noch im Laufe der nächsten Stunden die Abdeputation zu empfangen.

Doktor Meyer bestellte sich zunächst ein Glas Sodawasser, den angebotenen Ehrentrost wies er freundlich mit dem Bemerkeln zurück, daß er den Kopf klar haben möchte. Er trat mit gewohnter weimännlicher Sicherheit auf, trug einen tabellosen schwarzen Salonanug, das Knie und Glinberhut und schien nur etwas bleicher als sonst und ein wenig einflüßig, fest angezogen — die schöne Kellnerin Lisi, mit der er sonst gern schäkerte, erhielt nicht einen Blick. Die Stadtväter beharrten ihn mit Fragen. Er begnigte sich damit, wiederholt zu lächeln und die Äußerung zu zucken. Nachdem er sein Glas Soda auf einen Zug geleert und der enttäuschten Lisi zurückgesehen, sagte er, nur zum Bürgermeister gewendet: „Zebenfalls werde ich bald Licht in die Sache bringen. Ich bin von der Gräfin aufs Schloß berufen. Ich muß sogleich hinauf.“

Dabei zog er hegelbe Glöck über seine langen Hände und empfahl sich.

Ein paar seiner Wähler und die schöne Lisi traten an die Thür, um ihm nachzusehen. Doktor Pariffal ging sehr aufrecht, fast militärisch stromm an den Soldaten vorüber, man hätte ihn für einen Reserveoffizier in Civil halten können. Am Parkportale sah man ihn der Wäde seine Karte vorweisen, und er wurde eingelassen.

Als Doktor Pariffal die alte Kärgenallee zum Schlosse hinaufschritt, wurde seine Haltung auf einen Augenblick ein wenig unsicherer. Er nahm den Hut vom Kopfe und befühlte sich die Stirn. Wie lange schon hatte er keine ruhige Nacht gehabt — und dazu die Tage! Es regnete Interpellationen von Seiten seiner Herren Kollegen. Was er ging und stand, wurde er heimlichlicher Weise über die Verhältnisse von Lydhorff und über sein Verhältnis zu Lydhorff befragt. Diese ungläublich verwundeten, räthselhaften Lydhorffer Verhältnisse! Sollte er den Leuten sagen sollen, daß er so gut wie nichts wisse von diesen Verhältnissen, daß es ihm im Grunde höchst gleichgültig sei, ob die Gräfin Sozialistin oder nur eine Märria war, daß ihn ganz andere Verhältnisse befümmerten? Sein armer Kopf! Er war ja ein feiner Diplomat, ein Meister in unbestimmten Redensarten, ja seine Meisterschaft in einer vernehmlichen Ausdrucksweise war ihm so zur zweiten Natur geworden, daß er einen bestimmten, klaren Ausdruck, wenn er auch noch so nahe lag, kaum mehr finden konnte — aber diesem ewigen Duzellieren gegenüber konnte er kaum mehr Stand halten.

(Fortsetzung folgt.)

Thee! Thee! Thee!

Gestützt auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, empfehle ich **aus directem Bezuge ab China**, ohne jeden weiteren Zwischenhandel, folgende **feine chines. Thees:** 1136

No. 1. Ningchow Souchong, fein	Mk. 1.—	per 1/2 Pfd.
mit Laps Souch.		
2. Engl. Mischung, fein u. voll	1.25	1/2
3. Russ. Mischung, fein und kräftig	1.75	1/2
4. Souchong mit Japan, fein und pikant	1.50	1/2
5. Souchong mit fat. Pecco-Blüthe, fein und blumig	2.—	1/2
6. Ningchow, erste Pflückung, sehr fein u. kräftig	2.25	1/2
7. Ningchow, erste Pflückung, hochfein	2.50	1/2
8. Feinste Pecco-Blüthe	1.50	1/2

uch in 1/2 u. 1/10-Pfd.-Probepacketen zu haben.
Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.
Heh. Eifert, Marktstrasse 19 a.



Gelegenheitskauf!
Sollte sich Gelegenheit zu verkaufen. Off. unter V. U. 999 in der Zahl-Verl. 16174

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten **Möbelvorräthe**, bestehend in kompletten Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, verkaufe dieselben **bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.**

Heinrich Sperling,
Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier
44. Moritzstrasse 44.

Feinstes Tafelobst:
Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch Kochäpfel und Birnen, Ia Qual., empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Wegen Räumung meines Möbeldagers verkaufe ich sämtliche Möbel, als: Ein- und zweithürige Kleider- und Bücher-schränke, Bettstellen, Brandstuf, Kommode, Waschtommode, Tisch, Küchenschrank etc. höher als sonst. 348 Ph. Thurn, Schachstrasse 25.

Brennholz.
Buchen-Zweitholz, zerleimert, per Centner . . . 1.10,
Kornmeter . . . 10.—
Riefen-Angebots der Centner . . . 2.30,
sowie alle Sorten Kohlen in gut. Qual. empfiehlt billigst 629
P. Beysiegel, Friedrichstr. 50.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heblinger.

Engagiertes Personal vom 1.—15. Februar 1898.

Mrst. Tom Brown, der grossartige amerikanische Kunstpfeifer. (Das Non plus ultra.)

Miss Edith Hoyt, die brillante engl. Sängerin und Tänzerin.

Mrst. Friscari, der moderne Gentleman-Jongleur.

Frl. Josefina Arden, Lieder- u. Walzersängerin.

Les petit Clown Herford mit seinem dressierten Hund im akrobatischen Potpourri. (Komisch.)

Sepp'l Steiner, Originalhumorist. (Debüt ab 6. Febr.)

Mrst. Francois Laux, anatom.-plastisch. Problem.

Jack u. Bill, musikal. Excentrie. (Das gestörte Ständchen.) Urkomisch. P 283

Beim Abfahren des Holzes in den Kur-Anlagen ist das Befahren der Nasenflächen bis auf Weiteres verboten, nur dasjenige, was vom Wege aus geladen werden kann, kann abgeholt werden.

Fortsetzung

der

Antiquitäten- und Oelgemälde-Versteigerung

heute

Freitag, den 4. Februar er.,
Morgens 10 und Nachm. 3 Uhr
aufgehend, im Laden

22. Taunusstrasse 22.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Aufruf

zur Errichtung eines neuen Schiller-Denkmals.

Mitbürger!

Das Denkmal Kaiser Friedrichs mahnt uns, eine Büchse der Ehre zu erfüllen und einem höchsten deutschen Dichtkunst und Selben deutschen Geistes

Friedrich von Schiller

ein neues, würdiges Standbild in unserer Stadt zu errichten. Das beschriebene Denkmal hat fallen müssen, welches den unsere Väter aus Anlaß der Gedenkfeier seiner Geburt den damaligen Verhältnissen entsprechend errichtet hatten. Aber wie damals in ihnen, so glüht auch heute noch in unseren Herzen die Begeisterung für die hohen Ideale der Kunst, Menschwürde und Freiheit. Und was Schiller in der Zeit der Dämmerung und Jenseitigkeit dem deutschen Volke vorantreibend und mahnend ins Bewusstsein rief: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, in keiner Noth uns trennen und Gelohr“, das ist in erster Stunde treulich gehalten und durch die Wiedererrichtung des deutschen Reiches herrlich zur Wahrheit gemacht worden.

Der Funke, den Schiller in das Herz des deutschen Volkes geworfen, glüht fort und fort in den Gemüthern unserer Jugend und lobert empor zum läuternden Feuer für deutschen Geist und deutsche Art.

„Zum Dichten hat er sich emporgeschwungen,
Mit Allem, was wir schätzen, erd' verwandt.
So feiert ihn, denn was dem Mann das Leben
Nur hold erteilt, soll ganz die Nachwelt geben.“

Ehren wir den Genius und mit ihm das Andenken derjenigen, die uns in der Erfüllung dieser Ehrenschuld vorangegangen sind. Jeder der Unterzeichneten ist zur Annahme von Beiträgen bereit, auch können dieselben an unseren Schatzmeister, Herrn Dr. Ferdinand Verbe, in Firma Warrns Verbe & Co., direct eingezahlt werden.

Wiesbaden, im Januar 1898.

Das Comité.

Zeige ergebenst an, dass ich mein **Bau-
bureau** nach

Luisenstrasse 43

verlegt habe. 1457

Wiesbaden, den 1. Februar 1898.

A. Schwank,
Architect.

Allen Lungenerkrankungen
kann nicht dringender genug
FAY'S Sichte
Sodener Mineral-Pastillen,
gewonnen aus dem Sabor der aus Kur-
franchen berühmten Gemeindeg. Quelle No. 11
III und XVII empfohlen werden. 2-3 Stück
in kasser Milch aufgelöst und schlucken
wird gut erhalten, selbst bei den coarct.
rachen Dämme. Die Schilddrüse wird
durch die mineralischen Salze der Pastillen
sehr kräftig und dadurch dem Kranken
wunderschöne Erleichterung geboten.
Zu 85 Pfennig die Schachtel sind sie in allen
Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-
Handlungen zu haben. P 41

Justiz-Restaurant

(Ecke Adelheid- und Moritzstrasse).

Einem verehrl. Publikum hiermit die ergebene Anzeige, dass ich heute mein Justiz-Restaurant, verbunden mit Frühstück- und Kaffeezimmer, eröffnet habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und empfehle zu mässigen Preisen bei bester Ausführung: Frühstück à la carte, Diners, Soupers und Abend-Restaurations à la carte, ferner Kaffee, Thee, Chocolate etc.

Biere: Helles u. dunkles Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft u. Kulmbacher Petzbräu.

Aufmerksame beste Bedienung zusichernd

Hochachtend

Rud. Nechwatal,

früher Inhaber des Café — Conditorei Volk in Mainz.

**Wiesbadener
Kronen-Brauerei A.-G.**

Wiederholte Wünschen unserer geehrten Abnehmer nachkommend, liefern wir von jetzt ab auf besondere Bestellung direct ab der Brauerei oder durch unsere Flaschen-Verkaufsstellen und Restaurationen unsere

beliebten feinen Lager-Biere,

hell nach Pilsener, dunkel nach Münchener Brauart, auch in **Glas-Syphons** (Selbstschänter) von ca. 5 Liter Inhalt zum Preise von **Mk. 1.50** per Syphon frei Haus.

Die Syphons werden ohne Pfand leihweise auf 5 Tage unentgeltlich mitgegeben und eignen sich vorzüglich für größere Familien, Institute und Hotels oder bei Gesellschaften, bilden auch in ihrer Ausstattung das Aufhängesäß ist Reinnickel) eine Pracht der Tafel.

Das Bier gelangt mit Kohlensäure zum Aufschäum und kann nach jeder gewünschten Temperatur gekühlt werden. — Der Apparat und die Füllungsweise ist peinlich reinlich, das Bier bleibt frisch und belümmlich. 1454

Wiesbaden, den 2. Februar 1898.

Die Direction der Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten	Briefköpfe
Circulare	Postkarten
Preislisten	Couverts
Facturen	Bücherformulare
Rechnungen	Wechsel
Quittungen	Plakate

betfert
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Schubert-Bund.

Sonntag, 6. Februar cr., von Abends 8 Uhr ab, in den oberen Sälen des

Casino, Friedrichstraße 22:



Großer Maskenball

Einwöchige Masken- und Blumen-Polonaise.

Zanleiung: Herr Rob. Seib. Masken-Kostüm oder Ball-Anzug vorzuziehen.

Active und inactive Mitglieder, sowie Inhaber von Goldkarten besitzen ihre Eintrittskarten gegen Vorlegung des Legitimations-bogen, Gültigkeit bei unserem Präsidenten, Herrn W. Berger, Ehrenstraße 2, bis zum 6. Febr. Abends in Empfang zu nehmen. F 324

Zum Besuche dieses großen Maskenfestes ladet höflich ein Der Vorstand.

Schürzen

in reichhaltiger Auswahl, prachtvolle Neuheiten in allen Farben, empfiehlt zu sehr billigen Preisen 1485

M. Junker, 31. Webergasse 31.

Die billigste Masken-Berleih-Anstalt von Jacob Fuhr,

12. Goldgasse 12, 613

empfiehlt Herren u. Damenmasken-Gehäme in schönster Auswahl, Dominos, Hüte und Verkleiden, alle möglichen Gesichtsmasken u. i. w. lauzer Fräule. Unterhaltung und Wohl sehr billig.

Hallmayer's konzentrierter Pflanzenextrakt

Produkt Nr. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Mitesser,

Finnen, Gesichtspidell, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und gründlich - briefliche Auskunft kostenfrei - Retonmarke belegen.

Dr. Hartmann, Ulm a. D., Spezialarzt für Haut- und Venenleiden.

Man kaufe nur Animaline-Wichse.

Diese Wichse glänzt mit einem Büschelstrahlen einem tiefblauen, Indurieren Glanz und macht das Leder weich und wasserfest. Zu haben in allen besseren Geschäften. F 46

Minerale Fabrikanten Braun & Co., Friedberg (Hessen).

Niederlage Verkauf

EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.

Patent-Nähr-Coff

für Centralheizungen.

beste Anthracit-Würfel

für America. Dessen

empfiehlt in prima Qualitäten zu billigen Preisen 12056

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Zurückgeschickte Teppiche, Gardinen, Portièren u. Tischdecken verkaufe nach beendiger Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen. 644

Julius Moses,

kleine Burgstraße 11, 1 Et.

Für Gärtner und Private!

Jedes Quantum seltener Porzellanerzeugnisse zu den bill. Preisen zu haben bei Johannes Lorenzen, Gärtner, Heidestraße 17.

Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die

Restauration

Bierstädter Kellereier

übernommen habe.

Durch Führung nur guter Speisen, vorzügliches Bier aus der Brauerei Bierhäuser Kellereier und Weine von nur ersten Firmen glaube ich allen Wünschen genügen zu können und werde in jeder Weise bestrebt sein, meine werthen Gäste aufs Beste zufriedenzustellen.

Empfehle gleichzeitig für Gesellschaften mein schönes Sälgem mit neuem Planino.

Hochachtungsvoll

Valentin Thiele.

Zum Seidenröupchen,

38. Zaalgasse 38.

Heute: Mebel-Suppe.

August Köhler.

Feinster Sect.

Kaiser-Perle

Flaschengährung.

Sectkellerei Wachenheim. (Aet.-Ges.) (Rheinhofplatz)

Repräsentant: Heinrich Schneider, Kaiser-Friedrich-Ring 104, 307

Mein Geschäft ist heute mit der Rufnummer

608

an das Fernsprechamt angeschlossen worden.

J. G. Heinzmann,

Möbeler-Steinwerkstatt und Milchtrinkhalle, 29. Sawabacherstraße 29.

J.J. HÖSS MARKT LADEN VISAVIS dem RATHSKELLER

Telephon 173.

Heute sind eingetroffen:

Prima Schellfische pro Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 1 Mk.

Gemoder Angelschellfische, große Fische, pro Pfd. 40-50 Pf.

Cablian im Anschnitt von 60 Pf. an.

Dratzander pro Pfd. 60 Pf.

Große Zander von 70 Pf. an pro Pfd.

Schollen und Merlan 50 Pf.

Farbutt 80 Pf. pro Pfd.

Lebende Bamberger Epigellarpsen, Rhein-schleie, Aale, Hechte, Barsche.

Lebende Hummern, lebende Bachforellen, echter Winterheinsalm, Seezungen, Steinbutt u. billigh.

Feinster rothfleischiger Salm pro Pfd. Mk. 1.20, Monikendamer

Bratbällinge. 1469

20 Pf. Schellfische 35 Pf.

Cablian im Anschnitt. 1448

Adolf Haybach, Westtr. 22.

15 Pf. Frische, grüne Saringe 15 Pf.

Adolf Haybach, Westtr. 22. 1449

Schellfische, Cablian. 1468

F. A. Müller, Adelheidstraße 32.

Frische weiße Gänsefettlebern

empfiehlt

Ign. Diekmann,

Wild- und Geflügel-Handlung,

Telephon 76.

Marktstraße 12.

Von jetzt ab prima

Rindfleisch 60 Pf.

Schafsch. 60 Pf.

Wasserk. 70 Pf.

Lenden 1 Mark 50 Pf.

Sammelfleisch 50 bis 70 Pf.

in haben Metzgerstraße 25. N. Salomon.

La Schleie, Hechte,

Barsche, Fische, Limander, Schollen, Cablian, Schellfische, Bratbällinge, Spotten, Aal und Ränderlachs empfiehlt in nur feinsteller Waare

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Nienwedieper Schellfische

heute eintreffend bei 1479

P. Enders,

Nichelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

20 Pf. Schellfische, andere 25, 30 und 40 Pf.

30 Cablian im Anschnitt 40 Pf.

1.50 Kalmühle u. 4. Str. Zote, Elmenthalstraße Nr. 2.

1.00 orig. Joh. Seebach, Kalmühle 10 St. 60 Pf.

J. Schaab, 1405

Grabenstraße 3, Heidestraße 19, Schenckplatz 3.

Gemüse-Conserven.

2-Pfd.-Büchse Erbsen von 55 Pf. an,

2-Pfd.-Büchse Bohnen von 35 Pf. an,

richtig gefüllte, vollwertige Dosen.

Grosses Lager zu Fabrik-Engros-Preisen.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Fabrik-Depot f. Gemüse- u. Obst-Conserven. 1496

Hülsenfrüchte.

Grüne Erbsen, ganz u. gespalten, grüne Erbsen,

Bohnen, große u. kleine Rinsen empfiehlt zum billigsten Preise 1264

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 16.

Verkäufe

Familien-Verhältnisse halber ist eine seit Jahren mit Erfolg betriebene Fremden-Pension sammt Inventar zum Frühjahr oder Sommer zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt unter

N. G. 28 Hauptpostlageramt Wiesbaden.

Weinhandlung.

gut eingeführt, zu verkaufen. Günstige Gelegenheit. Anfragen unter

N. G. 28 an den Tagbl.-Verlag. 1459

Ein gutgehendes Spezerei-Geschäft

mit Fleischverhandlung in Verhältnisse halber bill. zu verk. Offerten unter

N. G. 28 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein gutgehendes Bäckerei- und Conditorei-Niederlage ist sofort od. auf 1. April zu verk. Offerten unter

J. J. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Anpfecht zu verkaufen. Koh. im Tagbl.-Verlag. 1419

Eine schöne Dachshündin,

8 Jahre alt, sowie drei junge Rüden, 1/2 Jahr alt, schwarz mit braunen Weichen, garantiert reiner, sind zusammen, auch einzeln, zu verkaufen. Off. Offerten bitte man an Herrn Vomweg

in Mainz, Wallsteinstraße 1, zu richten.

Hog-Zerker zu verkaufen Nienberg 22, 2 St.

Hog-Zerker (schl.) schön gemauert, 1/2 Jahr alt, stundenrein, Wänden, zu verkaufen Hermannstr. 23, 1.

35 Stück reine Wocheln in allen Farben billig zu verkaufen Westtr. 25.

Kamerenabtheilung u. Weibchen zu verk. Schulberg 15, Wdh. 2.

Garzer Hühner, Hühner und Weibchen, sind billig abzugeben

Morgestraße 30, in der Weidstraße. 1893

Eine Parthei getrocknete Serrano-Schinken, darunter zwei schön

Anzüge, große Haut, zu verkaufen Schwalbacherstraße 14, 2 Stock.

Wanzen 12-2 Uhr. Händler verboten. 1344

Brachvögel Hatzelweiden und Masken-Anzug billig zu verkaufen Schulberg 11, 2 St. 1.

Hochfeiner Wollanstrich sehr billig zu verkaufen

Kreuzstraße 49, West. 1392

Zwei elegantie egale rotte Atlas-Dominos billig zu verkaufen

Zammstraße 9, Auladen. 1396

Neuer Damen-Wollanstrich zu verk. Heidestr. 18, P. 1279

Zwei sehr schön Damen-Masken-Anzüge

sind billig zu verkaufen Dohlestraße 20, Wdh. 3 1.

Briefmarken-Sammlung,

über 1500, für 60 Mk. zu verkaufen

An sehen Westtr. 7, West. 1479

Billard zu verkaufen.

Wenig geb., mittlere Billard (Fabrikat Pinther, Frankfurt a. M.), 195-112 Ctmr., Eichenholz, noch allem

Zweck, 1. Private wie Restaurations sehr pass., außer

ordentl. billig zu verk. Kauf. wischen 2 und 4 Uhr

Nachmitt. Meyer Salzberger, Reug. 3, 1 St. 1101

zu verkaufen, sehr fein und wenig gebraucht.

Pianino Kaufstraße 37, 2 1.

Bianino, verkal. Fabr., bill. u. perf. Instr. Nr. 17, 1 l. 1875

Billig zu verkaufen

ein Dampf-Automat, auf einen Tisch zu stellen, u. 16 Einlagen...

Gelegenheitskauf.

Wegen Platzmangel neue Pianos: Blüthner No. U., Tub. Hoch, sowie wenig geb. Bechstein No. IV. zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

C. Wolff, Joh. Hugo Smith, Zammstraße 55.

Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung

in Creme lackirt, bestehend aus 2 Betten mit Sprungfedern u. Kissen...

Brant- und Fremden-Betten!

Neue pol. u. lack. Ringe u. Aufschlitten (auch Schlafst.)...

Gutes Bett mit Sprungfedern

3-tell. Matratze und Kell, fast neu, 85 Mt., gute Bettstelle mit Sprungfedern 18 Mt., schönes Canape...

Schlafzimmer-Einrichtung

Ein Bett, ein Schrank, ein Bureau mit Spiegel, ein Kleiderkasten...

Verkaufe Niemand

billig zu kaufen. Zwei prachtvolle Aufschlitten mit Paartratten...

Albrechtstraße 24.

Ein Bett, fast neu, mit Gemälde, für Kinder von 4-16 Jahren...

Wilhelmstraße 18, 1. St.

Wegen Platzmangel zu verkaufen: 1 Sopha, zweifach, 1 Tisch...

Neuer dreifach. Divan mit 2 Hochschlitten

billig zu verkaufen. Ein Sopha u. 2 Hochschlitten, sehr bequem...

Ein gutes Sopha u. 2 Stühle mit grün. Aufg. u. 2 große Teppiche

zu verkaufen. Ein Sopha u. 2 Stühle mit grün. Aufg. u. 2 große Teppiche...

Wegen Räumung

und billig zu verkaufen: ein Herren-Schreibtisch, ein Damen-Schreibtisch...

Neue Ruhb.-Kommoden, Kleider-Schränke

zu verkaufen. Neue Ruhb.-Kommoden, Kleider-Schränke billig zu verkaufen...

Kleider u. Ausdenker

zu verkaufen. Kleider u. Ausdenker, 16 Sopha 15, Kommode 11, Secretär...

Ein gut erhaltenes Gefährt

zu verkaufen. Ein gut erhaltenes Gefährt, Marke „König“, billig abzugeben...

21 Mtr. Cocosläufer

sehr gut erhalten, fast sehr billig zu verkaufen. Restet wollen ihre Adr. nach Wiesbaden D. 1. 1898

Vandeneinrichtung

billig zu verk. Rab. Maurinstraße 2, 2 r.

Großes Real

für jeden Geschäft, besonders Manufacturen-Betrieben passend, großes Volt, Arbeitstätte sehr billig zu verkaufen.

Zwei Theken

billig abzugeben. Rab. Hegelstraße 25. 1072

Ein Einspanner-Gesährt

zwei Mal gebraucht, zu verkaufen. Friedstraße 40, 1.

Zwei Breake

sehr billig zu verkaufen bei Jumeau, Radler, Jahnstraße 19. 1471

Für Fuhrwerksbesitzer

Stromlicht halber einige Platt- und Rollenwagen, sowie 2 Rollenwagen billig zu verkaufen. Rab. Wain, Hinter-Heilshofstraße 3.

Kinderwagen

Ein gut erh. Kinderwagen zu verkaufen. Heimerstraße 17, 4. 1

Mannheimer Gasmotor

4-6pferdig, Kastencompressor, Windmühl, Alles gut erhalten, verlässlich. Ausschleusen nur Vormittags. Zammstraße 2, 1. 1423

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein nur wenig gebrauchter Bade-Ben

von Knoch & Treumann, Berlin, anerkannt unübertroffen, in jedem Zimmer anwendbar, billig zu verkaufen. Sonnenbergstraße 57.

Eine gut erh. Bade-Einrichtung

zu verkaufen. Ein 2-Ring-Eisenbad, 1,36 hoch, 1,36 breit, in billigen zu verkaufen. Heilstraße 20 bei Kirchhain. 1346

Eleganter großer Kronleuchter

für 6 Zimmer-Brenner und 10 elektrische Glüh-Lampen mit Eierschaltung, 2, 6, 10, für großes Zimmer sehr schön, ganz neu montirt. Sonnenbergstraße 58.

Petroleum-Mechapparate

billig zu verk. Heilstraße 6, Part. 16334

Ein silberne Damen-Uhr verloren

von der Pflanzstraße 10, für Belohnung Wöhrstraße 5.

Verloren

von der Pflanzstraße 10, für Belohnung Wöhrstraße 5.

50 Mt. Belohnung

erhält Derjenige, der mit meinen großen Reusfandbinder (Hand) auf den Namen Wotan spend, zurückbringt.

Verpachtungen

Ein schön angelegter umgauter und mit Wasserleitung versehenen Garten ist zu verpachten.

Lagerplätze im Westend

zu verpachten. Rab. Moritzstraße 29. 443

Pachtgesuche

Ein schön angelegter umgauter und mit Wasserleitung versehenen Garten ist zu verpachten.

Ein Garten

nicht zu groß, mit Obstbäumen, auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Offerten a. P. D. 522 bei der Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Mittheilung, daß unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Lehrer J. P. Schneider, Wwe., Johanne, geb. Stiefvater,

gestern Abend 7 Uhr im 81. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, Sonnabend, den 3. Februar 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 5. Februar, Mittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Zammstraße 6, in Wiesbaden, nach dem Friedhofe in Sonnenberg statt.

Stamm- und Trauerreden im Sinne der Verstorbenden beauftragt werden.

Codes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Gattin, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwiegermutter, Nichte und Schwägerin,

Gatharine Jms, geb. Seibert,

nach kurzen, schweren Leiden im 20. Lebensjahre zu sich zu ruhen.

Zu Ratten der trauernden Hinterbliebenen: Der trauernde Gatte

Heinrich Jms.

Die Beerdigung findet Samstag, 5. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 2. Februar 1898.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Februar 1898.

Table with columns for names and locations: Walthor, Kfm. Chemnitz; Engel, Herr, Abademer, Dublin; Eisenbahn-Hotel, Wolf, Fr. Hamburg; Hotel Hoppel, Eckhardt, Kfm. Leipzig; Nonnenhof, Emich, Kfm. Koblenz; Ritter's Hotel garni und Pension, Maxhahn, Kfm. Frankfurt; Weisses Ross, Müller, Kfm. Gießen; Walthor, Kfm. Chemnitz; Engel, Herr, Abademer, Dublin; Eisenbahn-Hotel, Wolf, Fr. Hamburg; Hotel Hoppel, Eckhardt, Kfm. Leipzig; Nonnenhof, Emich, Kfm. Koblenz; Ritter's Hotel garni und Pension, Maxhahn, Kfm. Frankfurt; Weisses Ross, Müller, Kfm. Gießen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 des

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anknüpfungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anknüpfungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

bedürftig im Verlag, Runggasse 27.

IM ZUGE DURCH DIE WELT.

Möbelfabrik RETTENMAYER WIESBADEN

Büreau: Rheinstrasse 21.
 Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbelen!
 Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
 Eigene ausgezeichnete Lackmeister!
 Eigene geübte Träger!
 Weltbekannteste Garantie!

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
 Bahnhofsstrasse 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer
 und n. Zubehör, auf 1. April gang oder getheilt zu vermieten.
 Näh. Walfischstrasse 25, Part. 7848
Das Haus Bärenstrasse 5 ist zu vermieten. Näh.
 Bärenstrasse 3, 2 Tr. 1418

Möhrlingstrasse
 moderne Villa, 1. April, 2800 Mk. 1037
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vt. Näh. Bolefsh. 6446

Nerothal,
 erhöhte Lage, kleine Villa mit reizendem Garten, 1. April.
 1500 Mk. 1038
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Nerothal 43b
 ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen gang oder getheilt auf
 1. April zu vermieten. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näh.
 Adelheidsstr. 25, 2. Et. 7573

Villa Nerothal 57
 gang oder getheilt zu vermieten. 5551

Kleine Villa mit 10. Zimm. u. Berggarten zum
 Wohnen auf 1. April zu
 vermieten. Näh. Friedrichstr. 10, Laden. 747

Villa mit Centralheizung
 mit vielen und sehr grossen Räumen sofort oder später.
 Erhöhte Lage. 1030
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Zu vermieten
 Per 1. April eine Villa (Schweizerhaus), Grathstrasse 5. Näheres
 im Hause.

Villa in centraler Lage,
 10 Zimmer, viele Nebenzimmer, Centralheizung, elektrische
 Beleuchtung, Stallung für 3 Pferde, Remise für 4 Wagen,
 Kutscher- und Diener-Wohnung, grosser Garten. 1033
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Eine Villa mit grossem Garten, in erster Lage, 10 Zimmer,
 5 Mansarden, Küche u. reichl. Zubehör (bisher Fremden-Pension)
 ist auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 492

Geschäftslokale etc.

Zu meinem Neubau Vertramstrasse 21 ist eine schöne, helle
 Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen
 Tapezierer sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei
A. Wolff, Friedrichstr. 20, Ladenstr. 31. 7211

Bismarck-Ring, Ecke Bleichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z.
 u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermieten.
 Näh. Bolefsh. und Vertramstrasse 2 bei **G. Meier.** 7629

Eckladen am Bismarckring mit Wohnung, ev. auch Keller und
 Lagerstätte, zu verm. Näh. Schönlage 4, 1. 846

Bleichstrasse 19 mit Wohnung zu vermieten.
 Näh. im Restaurant Ecken. 281

Eckladen Bleichstrasse 27 mit ausf. Wohnung sofort
 zu vermieten. Näh. 1. Et. 658

Große Burgstrasse 5 Laden
 nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898
 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6139

Große Burgstrasse 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898
 zu vermieten. 7620

Eisenwegengasse 9 gr. Laden gleich oder später zu vermieten.
 Ph. Leubke, 1. Stock. 1023

Geonorenstrasse 3 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April
 zu vermieten. 7683

Antonbrunnstrasse 5 eine Werkstätte, kann auch als Lager-
 raum benutzt werden, zu vermieten per 1. April 1898. 330

Laden
 für 700 Mt. zu vermieten Friedrichstrasse 5. Näh.
 bei **G. Wolff, Delatstrasse 1.** 881

Friedrichstrasse 21 ist ein großer Raum als
 Werkstätte für ruhige
 Arbeit zu vermieten. Näh. Bol. im 2. Stock. 7001

Friedrichstrasse 21
 sind zwei große freundl.
 Partee-Räume, als
 Büreau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres
 Bolefsh. im 2. Stock. 7000

Saal Friedrichstrasse 25, feiner Vereinslokal des
 Männer-Vereins, per April zu vermieten.
 Näheres beim Casino. 2777

Friedrichstrasse 47 schöner Laden ohne Nebenräume, als
 Comptoir geeignet, per sofort zu vermieten. 1090

Zu vermieten:
 Friedrichstrasse 43
 (Kocher- und Hinterhaus)
 Laden, evtl. mit Nebenräumen,
 Büroräume, Kellers,
 Lagerstätte, auch für Congros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit
 hydraul. Hebeapparat, Büreau u. Zubehör.
 Näh. Eisenwegengasse 23 und bei Herrn **Zies.**
 Friedrichstrasse 46. 1026

Laden im Schaute Friedrichstrasse 50 u. Schwal-
bacherstrasse, mit 3 Schwalbäckern, Nebenräume
 nach der Straße, Lagerraum resp. Küche, per 1. Juli d. J. zu
 verm. Näh. 1. Et. 726

Großstrasse 2 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu ver-
 mieten; geeignet für Feilen- oder Glasper-Geschäft. Näheres
 Moritzstrasse 17, Tel.-Büro. 684

Laden
 Goldgasse 2, vis-à-vis der Sämergasse (früher Goldwaaren-
 fecht Kaufhaus-Gebäude), nebst Nebenräume u. Wohnung
 per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6372
J. Meier, Goldgasse 2.

Laden Ecke Gold u. Wegergasse mit Mansard u. Wohnz. u.
 auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Weyer.** 7868

Grabenstrasse 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubehör auf 1. April für 500 Mt. zu verm. Näh.
 Schulhofstrasse 12 bei **Meier.** 45

Sämergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder
 später zu verm. Näh. Bolefsh. 7133

Sämergasse 13 ist ein Laden, evtl. mit Nebenräumen als Comptoir
 leicht zu vermieten. 7893

Geonorenstrasse 25 ist eine helle große Werkstätte mit oder ohne
 Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbstr. 55, 2. 1022

Laden Hermannstrasse 17 mit Wohnung, 2 Zimmer,
 Küche, Keller u. Zubeh., zu v. Näh. 1. Et. 1. 625

Bochstraße 24 ein Laden mit Nebenräume sofort zu
 vermieten. 611

Kirchgasse 12 ein Laden mit Nebenräume zu vermieten
 auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Meier,** im Laden. 329

Der Laden Kirchgasse 28 (Bismarck-Schulhof) ist für die Zeit
 vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermieten.
 Näh. bei dem Concursverwalter **Reichensperger** und **Notar**
Dr. Romels, Rheinstrasse 91, Part. 1. 225

Kirchgasse 24 eine kleine Werkstätte zu ver-
 mieten.

Kirchgasse 34
 Laden nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar
 zu verm. Näh. bei **Reichensperger**, Runggasse 1, 7682

Geschäftslokale.

Zu dem Neubau „Zum Storchneß“,
 Kirchgasse 43, sind zwei große
 Läden mit Souterr. u. das Entresol
 zum 15. Mai er. zu verm. Näh. bei
Dr. Loeb, Rheinstrasse 30. 507

Kirchgasse 54, 1, 2 3 Jahre umgeb. Bahnhöf
 (oder Büreau) zum 1. April oberw. zu verm. Näh. 2. Et. 873

Kirchgasse 56, 1. Et. Werkstätte, gr. helle, mit Wohnz. u. v.
 Laden mit Nebenräume
 zum April zu vermieten. Näh.
 Bolefsh. 7885

Lauggasse 15a Laden mit Wohnung per 1. April
 zu vermieten. Näh. bei 23

Lauggasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April
 zu vermieten. Näh. bei 23

Luisestrasse 5 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung
 zu vermieten. 1115

Luisestrasse 24 ist die Partee-Wohnung
 auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Stock. 6814

Marktstrasse 9 mehrere Lagerräume und Keller zu vermieten.
 Näh. zu erfragen bei 7506

Marktstrasse 12 Entresolräume mit oder ohne Wohnung,
 zu jedem Geschäft geeignet, für 1. April zu vermieten. 7885

Marktstr. 12 schönes Lokal für Maschinen-
 handler mit od. ohne Wohnz. zu verm.
Laden Mauergasse 8
 mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 908

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet,
 billig zu vermieten. 6870

Mauritiusstrasse 3
 Laden, besonders für Feilen- und Glaspergeschäft geeignet, per
 1. April zu vermieten. **Wilhelm Geckardt.** 875

Mauritiusstrasse 6 größerer und kleinerer Laden mit oder ohne
 Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstrasse 91, 2. 6869

Laden
 mit Nebenräume und angrenzender Wohnung für 700 Mt.
 zu vermieten Wegergasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Wegergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 96

Laden Wegergasse 33 zu vermieten. Näh. 1. Et. 958

Waldstraße 22 zwei ger. Läden mit Wohnungen,
 für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu
 vermieten. Näh. zu erfragen im Eckladen. 7623

Marktstrasse 9 Werkstätten u. Lagerraum, heizbar, zu verm. 7392

Großer Laden Moritzstrasse 15, evtl. mit
 großen Lager- und Comptoirräumen und
 Wohnung, zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 91, 2. 677

Moritzstrasse 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf
 gleich oder später zu vermieten. 7315

Museumsstrasse 3
 ist der sofort oder später ein sehr großer Laden, auch für
 Comptoir, zu vermieten. 5079

Moritzstrasse 13 Laden mit Wohnz. preisw. zu verm. Näh. 1. 1119

Laden
 mit angrenzender Nebenräume für 600 Mt. zu vermieten
 Runggasse 1. 7839

In meinem Neben-VertraumstraÙe 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und feinem Juleh6r auf 1. April zu vermieten. A. Wolf, 7041

Wisnards-Ring 14,

Bel-G6ge, keine Wohnung, 3 Zimmer und Juleh6r, Babecabinet, Dreipfeilerheizung, Gas und Wasser, per 1. April 1898 zu vermieten. Wdh. Wart. 116

WeichstraÙe 11, 2. Et., drei sehr sch6ne groÙe Zimmer u. K6che auf 1. April billig zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, K6che und Keller, Alles neu gemacht, ist per 1. Februar oder sp6ter zu vermieten. Wdh. Wart. 087

WeichstraÙe 27 Wohnung, 3 Zimmer, K6che und Juleh6r, Ciolet im Abstell. per 1. April zu verm. Wdh. 1. Et. 80

WeichstraÙe 33, 1. Et., 3 Zimmer, Waschk6che, K6che, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 47

WeichstraÙe 35 eine Wohnung, 3 Zimmer und Juleh6r, auf 1. April zu vermieten. Wdh. Wart. 7721

W6glerstraÙe 10, dem freien Schulplatz gegen6ber, 1. Et., 3 Zimmer, 3 Zimmer mit Balkon und Juleh6r, 3 Zimmer und K6che, sowie 3 Zimmer u. K6che auf 1. April zu verm. 441

W6glerstraÙe 24, 2. Et., 3 Zimmer mit Juleh6r, 1 oder 2 Waschk6chen, auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 375

Al. W6glerstraÙe 1, 1. Wohnung, 3-4 Zimmer und Waschk6che, zu vermieten. K6che zu erfragen im W6glerleben. 681

DrudenstraÙe 1, Bel-G6ge, 3 Zimmer (Belogen mit allen Juleh6r, auf 1. April zu vermieten. 660

DrudenstraÙe 3, 1. Et., Wohnung belter 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 841

DrudenstraÙe 5, 3 Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Wdh. 2. Et. 2. 1057

DrudenstraÙe 7, 1. Et., 3 Zimmer, K6che und Juleh6r auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Wdh. DrudenstraÙe 3, 2. Et. 2. 1059

DrudenstraÙe 9 3 Jim. mit Juleh6r zu verm. Wdh. K6ben. 236

EleonorenstraÙe 3 (Reihen) neb. Wohnungen von 3 Zimmern und K6che auf 1. April zu verm. 7689

EleonorenstraÙe 3 3 Jim. und Juleh6r, auf 1. April u. 102

EmmerstraÙe 37, 1. Et., 3 Zimmer mit K6che und Juleh6r auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 524

EmmerstraÙe 39 drei Zimmer und K6che, auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 439

EmmerstraÙe 41 eine Wohnung, 3 Zimmer, K6che, Keller, per 1. April zu verm. K6che im Spielplatz. 439

EmmerstraÙe 43 drei Zimmer, K6che, Keller, Waschk6che und Juleh6r zu vermieten. 7788

EmmerstraÙe 45 3 Zimmer, K6che, Keller, Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 524

EmmerstraÙe 47 3 Zimmer, K6che, Keller, Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 524

EmmerstraÙe 49 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r (abgeschl.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171

FriedrichstraÙe 29 drei Zimmer, 1 K6che, Hinterhaus, zu vermieten. 1601

FriedrichstraÙe 36,

K6chenhaus, sehr sch6ne Wohnung von 3 Zimmern mit K6chen, h6hele K6che, mit Waschk6che u. per 1. April zu vermieten (2. Etage rechts). 672

FriedrichstraÙe 38,

2 Wohnungen je 3 Zimmer u. K6che, 3 Wohnungen je 2 Zimmer u. K6che nebst K6chenhaus. Wdh. FriedrichstraÙe 34, 356

per 1. April zu vermieten. Wdh. FriedrichstraÙe 34, 356

FriedrichstraÙe 44, 1. Et., ist eine Wohnung von 3 ger6umigen Zimmern, K6che und Juleh6r auf gleich oder 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

FriedrichstraÙe 46, 1. Et., 3 Zimmer mit Juleh6r an ruhige Familie zu vermieten. In einem Vorderhaus 1. Etage. 432

FriedrichstraÙe 17, 1. Et., 3 Zimmer und K6che u. per 1. April u. verm. N6heres im 2. Etage. 682

GrabenstraÙe 20 Wohnung von 3 Zimmern nebst Juleh6r auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei Julius M6ller, W6glerstraÙe. 7787

GrabenstraÙe 22 Wohn. 3 J. u. K6che, 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf gleich oder 1. April zu verm. Wdh. K6ben. 1073

GrabenstraÙe 24 ist in der neuen Etage eine sch6ne Wohnung von 3 Zimmern, K6che, Keller, auf 1. April zu vermieten. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 26 Wohnung von 3 Zimmern nebst Juleh6r auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 28 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 30 Wohnung von 3 Zimmern nebst Juleh6r zu vermieten. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 32 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 34 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 36 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 38 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 40 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 42 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 44 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 46 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 48 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 50 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 52 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 54 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 56 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

GrabenstraÙe 58 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r, auf 1. April zu verm. Wdh. bel. bei W. W. 444

WaldstraÙe 6, Vorderhaus, 3 Zimmer, K6che und Keller auf 1. April zu vermieten. 472

WaldstraÙe 8, 1. Et., 3 Zimmer, K6che und Keller p. 1. April zu vermieten. Wdh. Wart. 1392

WaldstraÙe 10, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. per 1. April zu verm. Wdh. Wart. 6006

WaldstraÙe 12, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r zu verm. 3706

WaldstraÙe 14, 1. Et., 3 Zimmer u. K6che per 1. April zu vermieten. 472

WaldstraÙe 16, 1. Et., ein groÙes u. 2 kleine Zimmer, K6che und Juleh6r auf 1. April zu verm. 3. 1123

WaldstraÙe 18 drei Zimmer, K6che und Juleh6r auf gleich oder sp6ter zu vermieten. 410

WaldstraÙe 20, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 22, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 24, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 26, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 28, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 30, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 32, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 34, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 36, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 38, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 40, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 42, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 44, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 46, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 48, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 50, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 52, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 54, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 56, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 58, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 60, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 62, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 64, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 66, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 68, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 70, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 72, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 74, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 76, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 78, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 80, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 82, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 84, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 86, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 88, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 90, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 92, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 94, 1. Et., 3 Zimmer, K6che u. Juleh6r auf 1. April zu verm. 636

WaldstraÙe 47 Dachs., 2 Jim. u. K6che, u. 1. April u. v. 980

WaldstraÙe 48 2 Zimmer und K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 49 zwei Zimmer u. K6che auf 1. April u. v. 625

WaldstraÙe 50 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 51 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 52 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 53 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 54 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 55 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 56 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 57 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 58 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 59 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 60 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 61 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 62 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 63 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 64 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 65 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 66 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 67 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 68 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 69 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 70 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 71 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 72 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 73 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 74 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 75 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 76 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 77 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 78 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 79 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 80 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 81 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 82 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 83 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 84 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 85 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 86 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 87 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 88 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 89 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 90 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 91 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

WaldstraÙe 92 2 Zimmer u. K6che u. r. n. Jim. u. v. 104

Nur Freitag, Samstag, Montag, Dienstag, bis incl. Mittwoch, den 9. Februar 98

unerreicht niedrige

Ausnahme-Preise

auf

Ball- und Masken-Stoffe.

Die Einrichtung obiger Ausnahme-Preise verfolgt den Zweck, vor Beginn der Frühjahrs-Saison mein noch grosses Lager in Ball- und Maskenstoffen so weit wie möglich zu räumen. Unter Anderem erwähne:

Sämmtliche nicht diesjährigen Ballstoffe, ausschliesslich Pariser und Lyoner Fabrikate, worunter kein Stoff unter dem früheren Werthe von 4 Mark bis 4.50 Mark, jetzt ohne Unterschied

per Meter **75 Pf.**

Diesjährige Neuheiten,
Gaze (deutsches Fabrikat), vorzüglich für Ball- und Maskenzwecke, jetzt
25 Pf., 40 Pf. und 60 Pf. per Meter.

Diesjährige Neuheiten
eleganter französischer Ballstoffe, einzelne Roben während dieser Tage
per Meter **75 Pf. bis 1.50 Mk.**

Sämmtliche hier angeführten Ballstoffe sind, um das Publikum von der wirklichen Preiswürdigkeit und günstigen Einkaufs-Gelegenheit während obiger Tage zu überzeugen, mindestens

um die Hälfte der früheren Preise reducirt.

Einige Stücke Seiden-Peluche für Handarbeiten und Maskenzwecke jetzt per Meter **1.00 Mark.**

Sämmtliche Merveilleux für **60 Pf. Dominos** per Meter.
Wie bekannt, führe ich für diesen Zweck nur entsprechend beste Qualitäten.

Einige Stücke reinseid. helle Taffets zu Unterkleider jetzt per Meter **1.50 Mark.**

Eine kleine Auswahl oben angeführter Stoffe sind während der Tage der Ausnahms-Preise in meinen Schaufenstern ausgestellt.

J. Bacharach,

Parterre:
Abtheilung für Ballstoffe.

Webergasse 4. Parterre:
Abtheilung für Ballstoffe.

Um auch am Tage den Effect der Farben prüfen zu können, steht den verehrl. Damen ein speciell für diesen Zweck eingerichtetes Lichtzimmer zur Verfügung

Unterricht

Nieidermachen u. Zuschneiden.
Charaktere 30 Watt. Zuschneiden alle 10 Min.
Methode: sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant.

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinem Gynasial- u. Realclassen (Sexta-Prima)
sichere Vorbereitung für alle Examen.
Prüfungen u. Abiturienten-Examen. Vortreffliche
Resultate mit Jahren. Sämtl. Abitur. u. Hochschulnauer
bestanden in der Herbstprüfung gut, z. T. recht gut.

Höhere Privat-Knabenschule

(Sexta bis Untertertia einseh.)
und Pensionat für Schüler der hiesigen höh. Lehranstalten von
Vorst. Karl Faber, Mittelstraße 29. Ganzl. genehmigt
durch Staats- u. Schulbehörden. Unterricht nach den Lehrplänen des
Gymn. Realgymn. u. der Oberrealschule. Täglich Arbeitsstunden,
auch für Schüler der hies. höh. Schulen. Sprechst. 11-12 Vorm.
4-5 Nachmittags. 1428

Ein Hauslehrer

für ein siebenjähriges
Mädchen gesucht. An
Jünger Mann wünscht Unterricht in franz. Sprache. 1477
unter C. C. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger willensd. geb. Herr wünscht mit geb. Franz. oder
französisch Conversation auszusuchen od. geg. 14. Stunden wö-
chentlich. Best. Offert. u. N. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Untericht in d. hiesigen (auch i. Russl.) Vorkursstudium
zur Beweismat. d. Schlußarbeiten für sämtl. Lehranstalten
bis Prima incl. Vorbereitung i. alle Classen u. Gynasial-
Vorles. hiesig. gep. Unterrichtslehre. Schulber. 6.

Privat-Unterricht ertheilt ein geschulter Lehrer an jeder
Tageszeit. Best. Off. u. C. W. 912 an den Tagbl.-Verl. 795

Nachhilfe und Privat-Unterricht ertheilt ein Student.
Neb. im Tagbl.-Verlag. 445

Eine für höhere Mädchenschulen hiesig geübte
Methode, die längere Zeit unterrichtet hat und
Unterricht in allen Fächern. Neb. im Tagbl.-Verlag. 919

Staatl. gep. Sprachlehre erth. Franz. u. engl. Sprachl.
u. Musik f. Damen u. Herren. Sprechst. 8-9 u. 11-12 Uhr.
English Lessons by a young English lady. Terms very
moderate. Miss Harpo. Moritzstrasse 12. 11. 6098

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gerke, 40 Langgasse. 974

Junge Damen

suchen zur geistl. Ehelicheit
an franz. od. engl. Sprach-
unterricht in allen Fächern. Neb. im Tagbl.-Verlag. 919

Conversation française desirée deux jeunes dames à prix
modéré. Neb. im Tagbl.-Verlag. 1430

Leçons de français, une jeune femme. Oranienstrasse 2. 11.
Frl. v. Schönlund, diplöm. lectrice Italien und
English conversation. Rheinstrasse 25. 11. 12-2.

Italienisch

Unterricht (Conversatio u. Grammatik) erth.
u. nach d. Ziel f. hies. Methode auch geb.
Italiener. Taralli, Rheinstraße 25. 9

Musik- und Gesangsunterricht ertheilt ein conservatorisch
gebild. Lehrer. Best. Off. u. N. 522 an den Tagbl.-Verl. 794

Jünger, Französisch, Engl. u. Deutsch. Unterr. u. gründl.
u. i. mus. Fächern erth. Sprechst. 8-9 u. 11-12. 115

Clavierunterricht erth. in hiesiger, sowie vorgeschrittenen groß.
Unterricht. Abt. 6. unter C. C. 521 im Tagbl.-Verlag niedersch.

Zahl Clavierunterricht ertheilt hies. Pianosp. 9 Uhr. Bei
Wochentag. 8 Uhr. Off. u. N. 520 an den Tagbl.-Verl. 980

Wiget-Kursus auf den wird gründlich ertheilt. Erfolg
garantirt. Frau Sachse, Waldramstraße 5, 2 St. 1.

Miethegesuche

Gesucht sofort in Villa
von Herrschaft ohne Kinder Wohnung (1. u. oder 2. u. oder 3. u. oder 4. u. oder 5. u. oder 6. u. oder 7. u. oder 8. u. oder 9. u. oder 10. u. oder 11. u. oder 12. u. oder 13. u. oder 14. u. oder 15. u. oder 16. u. oder 17. u. oder 18. u. oder 19. u. oder 20. u. oder 21. u. oder 22. u. oder 23. u. oder 24. u. oder 25. u. oder 26. u. oder 27. u. oder 28. u. oder 29. u. oder 30. u. oder 31. u. oder 32. u. oder 33. u. oder 34. u. oder 35. u. oder 36. u. oder 37. u. oder 38. u. oder 39. u. oder 40. u. oder 41. u. oder 42. u. oder 43. u. oder 44. u. oder 45. u. oder 46. u. oder 47. u. oder 48. u. oder 49. u. oder 50. u. oder 51. u. oder 52. u. oder 53. u. oder 54. u. oder 55. u. oder 56. u. oder 57. u. oder 58. u. oder 59. u. oder 60. u. oder 61. u. oder 62. u. oder 63. u. oder 64. u. oder 65. u. oder 66. u. oder 67. u. oder 68. u. oder 69. u. oder 70. u. oder 71. u. oder 72. u. oder 73. u. oder 74. u. oder 75. u. oder 76. u. oder 77. u. oder 78. u. oder 79. u. oder 80. u. oder 81. u. oder 82. u. oder 83. u. oder 84. u. oder 85. u. oder 86. u. oder 87. u. oder 88. u. oder 89. u. oder 90. u. oder 91. u. oder 92. u. oder 93. u. oder 94. u. oder 95. u. oder 96. u. oder 97. u. oder 98. u. oder 99. u. oder 100. u. oder 101. u. oder 102. u. oder 103. u. oder 104. u. oder 105. u. oder 106. u. oder 107. u. oder 108. u. oder 109. u. oder 110. u. oder 111. u. oder 112. u. oder 113. u. oder 114. u. oder 115. u. oder 116. u. oder 117. u. oder 118. u. oder 119. u. oder 120. u. oder 121. u. oder 122. u. oder 123. u. oder 124. u. oder 125. u. oder 126. u. oder 127. u. oder 128. u. oder 129. u. oder 130. u. oder 131. u. oder 132. u. oder 133. u. oder 134. u. oder 135. u. oder 136. u. oder 137. u. oder 138. u. oder 139. u. oder 140. u. oder 141. u. oder 142. u. oder 143. u. oder 144. u. oder 145. u. oder 146. u. oder 147. u. oder 148. u. oder 149. u. oder 150. u. oder 151. u. oder 152. u. oder 153. u. oder 154. u. oder 155. u. oder 156. u. oder 157. u. oder 158. u. oder 159. u. oder 160. u. oder 161. u. oder 162. u. oder 163. u. oder 164. u. oder 165. u. oder 166. u. oder 167. u. oder 168. u. oder 169. u. oder 170. u. oder 171. u. oder 172. u. oder 173. u. oder 174. u. oder 175. u. oder 176. u. oder 177. u. oder 178. u. oder 179. u. oder 180. u. oder 181. u. oder 182. u. oder 183. u. oder 184. u. oder 185. u. oder 186. u. oder 187. u. oder 188. u. oder 189. u. oder 190. u. oder 191. u. oder 192. u. oder 193. u. oder 194. u. oder 195. u. oder 196. u. oder 197. u. oder 198. u. oder 199. u. oder 200. u. oder 201. u. oder 202. u. oder 203. u. oder 204. u. oder 205. u. oder 206. u. oder 207. u. oder 208. u. oder 209. u. oder 210. u. oder 211. u. oder 212. u. oder 213. u. oder 214. u. oder 215. u. oder 216. u. oder 217. u. oder 218. u. oder 219. u. oder 220. u. oder 221. u. oder 222. u. oder 223. u. oder 224. u. oder 225. u. oder 226. u. oder 227. u. oder 228. u. oder 229. u. oder 230. u. oder 231. u. oder 232. u. oder 233. u. oder 234. u. oder 235. u. oder 236. u. oder 237. u. oder 238. u. oder 239. u. oder 240. u. oder 241. u. oder 242. u. oder 243. u. oder 244. u. oder 245. u. oder 246. u. oder 247. u. oder 248. u. oder 249. u. oder 250. u. oder 251. u. oder 252. u. oder 253. u. oder 254. u. oder 255. u. oder 256. u. oder 257. u. oder 258. u. oder 259. u. oder 260. u. oder 261. u. oder 262. u. oder 263. u. oder 264. u. oder 265. u. oder 266. u. oder 267. u. oder 268. u. oder 269. u. oder 270. u. oder 271. u. oder 272. u. oder 273. u. oder 274. u. oder 275. u. oder 276. u. oder 277. u. oder 278. u. oder 279. u. oder 280. u. oder 281. u. oder 282. u. oder 283. u. oder 284. u. oder 285. u. oder 286. u. oder 287. u. oder 288. u. oder 289. u. oder 290. u. oder 291. u. oder 292. u. oder 293. u. oder 294. u. oder 295. u. oder 296. u. oder 297. u. oder 298. u. oder 299. u. oder 300. u. oder 301. u. oder 302. u. oder 303. u. oder 304. u. oder 305. u. oder 306. u. oder 307. u. oder 308. u. oder 309. u. oder 310. u. oder 311. u. oder 312. u. oder 313. u. oder 314. u. oder 315. u. oder 316. u. oder 317. u. oder 318. u. oder 319. u. oder 320. u. oder 321. u. oder 322. u. oder 323. u. oder 324. u. oder 325. u. oder 326. u. oder 327. u. oder 328. u. oder 329. u. oder 330. u. oder 331. u. oder 332. u. oder 333. u. oder 334. u. oder 335. u. oder 336. u. oder 337. u. oder 338. u. oder 339. u. oder 340. u. oder 341. u. oder 342. u. oder 343. u. oder 344. u. oder 345. u. oder 346. u. oder 347. u. oder 348. u. oder 349. u. oder 350. u. oder 351. u. oder 352. u. oder 353. u. oder 354. u. oder 355. u. oder 356. u. oder 357. u. oder 358. u. oder 359. u. oder 360. u. oder 361. u. oder 362. u. oder 363. u. oder 364. u. oder 365. u. oder 366. u. oder 367. u. oder 368. u. oder 369. u. oder 370. u. oder 371. u. oder 372. u. oder 373. u. oder 374. u. oder 375. u. oder 376. u. oder 377. u. oder 378. u. oder 379. u. oder 380. u. oder 381. u. oder 382. u. oder 383. u. oder 384. u. oder 385. u. oder 386. u. oder 387. u. oder 388. u. oder 389. u. oder 390. u. oder 391. u. oder 392. u. oder 393. u. oder 394. u. oder 395. u. oder 396. u. oder 397. u. oder 398. u. oder 399. u. oder 400. u. oder 401. u. oder 402. u. oder 403. u. oder 404. u. oder 405. u. oder 406. u. oder 407. u. oder 408. u. oder 409. u. oder 410. u. oder 411. u. oder 412. u. oder 413. u. oder 414. u. oder 415. u. oder 416. u. oder 417. u. oder 418. u. oder 419. u. oder 420. u. oder 421. u. oder 422. u. oder 423. u. oder 424. u. oder 425. u. oder 426. u. oder 427. u. oder 428. u. oder 429. u. oder 430. u. oder 431. u. oder 432. u. oder 433. u. oder 434. u. oder 435. u. oder 436. u. oder 437. u. oder 438. u. oder 439. u. oder 440. u. oder 441. u. oder 442. u. oder 443. u. oder 444. u. oder 445. u. oder 446. u. oder 447. u. oder 448. u. oder 449. u. oder 450. u. oder 451. u. oder 452. u. oder 453. u. oder 454. u. oder 455. u. oder 456. u. oder 457. u. oder 458. u. oder 459. u. oder 460. u. oder 461. u. oder 462. u. oder 463. u. oder 464. u. oder 465. u. oder 466. u. oder 467. u. oder 468. u. oder 469. u. oder 470. u. oder 471. u. oder 472. u. oder 473. u. oder 474. u. oder 475. u. oder 476. u. oder 477. u. oder 478. u. oder 479. u. oder 480. u. oder 481. u. oder 482. u. oder 483. u. oder 484. u. oder 485. u. oder 486. u. oder 487. u. oder 488. u. oder 489. u. oder 490. u. oder 491. u. oder 492. u. oder 493. u. oder 494. u. oder 495. u. oder 496. u. oder 497. u. oder 498. u. oder 499. u. oder 500. u. oder 501. u. oder 502. u. oder 503. u. oder 504. u. oder 505. u. oder 506. u. oder 507. u. oder 508. u. oder 509. u. oder 510. u. oder 511. u. oder 512. u. oder 513. u. oder 514. u. oder 515. u. oder 516. u. oder 517. u. oder 518. u. oder 519. u. oder 520. u. oder 521. u. oder 522. u. oder 523. u. oder 524. u. oder 525. u. oder 526. u. oder 527. u. oder 528. u. oder 529. u. oder 530. u. oder 531. u. oder 532. u. oder 533. u. oder 534. u. oder 535. u. oder 536. u. oder 537. u. oder 538. u. oder 539. u. oder 540. u. oder 541. u. oder 542. u. oder 543. u. oder 544. u. oder 545. u. oder 546. u. oder 547. u. oder 548. u. oder 549. u. oder 550. u. oder 551. u. oder 552. u. oder 553. u. oder 554. u. oder 555. u. oder 556. u. oder 557. u. oder 558. u. oder 559. u. oder 560. u. oder 561. u. oder 562. u. oder 563. u. oder 564. u. oder 565. u. oder 566. u. oder 567. u. oder 568. u. oder 569. u. oder 570. u. oder 571. u. oder 572. u. oder 573. u. oder 574. u. oder 575. u. oder 576. u. oder 577. u. oder 578. u. oder 579. u. oder 580. u. oder 581. u. oder 582. u. oder 583. u. oder 584. u. oder 585. u. oder 586. u. oder 587. u. oder 588. u. oder 589. u. oder 590. u. oder 591. u. oder 592. u. oder 593. u. oder 594. u. oder 595. u. oder 596. u. oder 597. u. oder 598. u. oder 599. u. oder 600. u. oder 601. u. oder 602. u. oder 603. u. oder 604. u. oder 605. u. oder 606. u. oder 607. u. oder 608. u. oder 609. u. oder 610. u. oder 611. u. oder 612. u. oder 613. u. oder 614. u. oder 615. u. oder 616. u. oder 617. u. oder 618. u. oder 619. u. oder 620. u. oder 621. u. oder 622. u. oder 623. u. oder 624. u. oder 625. u. oder 626. u. oder 627. u. oder 628. u. oder 629. u. oder 630. u. oder 631. u. oder 632. u. oder 633. u. oder 634. u. oder 635. u. oder 636. u. oder 637. u. oder 638. u. oder 639. u. oder 640. u. oder 641. u. oder 642. u. oder 643. u. oder 644. u. oder 645. u. oder 646. u. oder 647. u. oder 648. u. oder 649. u. oder 650. u. oder 651. u. oder 652. u. oder 653. u. oder 654. u. oder 655. u. oder 656. u. oder 657. u. oder 658. u. oder 659. u. oder 660. u. oder 661. u. oder 662. u. oder 663. u. oder 664. u. oder 665. u. oder 666. u. oder 667. u. oder 668. u. oder 669. u. oder 670. u. oder 671. u. oder 672. u. oder 673. u. oder 674. u. oder 675. u. oder 676. u. oder 677. u. oder 678. u. oder 679. u. oder 680. u. oder 681. u. oder 682. u. oder 683. u. oder 684. u. oder 685. u. oder 686. u. oder 687. u. oder 688. u. oder 689. u. oder 690. u. oder 691. u. oder 692. u. oder 693. u. oder 694. u. oder 695. u. oder 696. u. oder 697. u. oder 698. u. oder 699. u. oder 700. u. oder 701. u. oder 702. u. oder 703. u. oder 704. u. oder 705. u. oder 706. u. oder 707. u. oder 708. u. oder 709. u. oder 710. u. oder 711. u. oder 712. u. oder 713. u. oder 714. u. oder 715. u. oder 716. u. oder 717. u. oder 718. u. oder 719. u. oder 720. u. oder 721. u. oder 722. u. oder 723. u. oder 724. u. oder 725. u. oder 726. u. oder 727. u. oder 728. u. oder 729. u. oder 730. u. oder 731. u. oder 732. u. oder 733. u. oder 734. u. oder 735. u. oder 736. u. oder 737. u. oder 738. u. oder 739. u. oder 740. u. oder 741. u. oder 742. u. oder 743. u. oder 744. u. oder 745. u. oder 746. u. oder 747. u. oder 748. u. oder 749. u. oder 750. u. oder 751. u. oder 752. u. oder 753. u. oder 754. u. oder 755. u. oder 756. u. oder 757. u. oder 758. u. oder 759. u. oder 760. u. oder 761. u. oder 762. u. oder 763. u. oder 764. u. oder 765. u. oder 766. u. oder 767. u. oder 768. u. oder 769. u. oder 770. u. oder 771. u. oder 772. u. oder 773. u. oder 774. u. oder 775. u. oder 776. u. oder 777. u. oder 778. u. oder 779. u. oder 780. u. oder 781. u. oder 782. u. oder 783. u. oder 784. u. oder 785. u. oder 786. u. oder 787. u. oder 788. u. oder 789. u. oder 790. u. oder 791. u. oder 792. u. oder 793. u. oder 794. u. oder 795. u. oder 796. u. oder 797. u. oder 798. u. oder 799. u. oder 800. u. oder 801. u. oder 802. u. oder 803. u. oder 804. u. oder 805. u. oder 806. u. oder 807. u. oder 808. u. oder 809. u. oder 810. u. oder 811. u. oder 812. u. oder 813. u. oder 814. u. oder 815. u. oder 816. u. oder 817. u. oder 818. u. oder 819. u. oder 820. u. oder 821. u. oder 822. u. oder 823. u. oder 824. u. oder 825. u. oder 826. u. oder 827. u. oder 828. u. oder 829. u. oder 830. u. oder 831. u. oder 832. u. oder 833. u. oder 834. u. oder 835. u. oder 836. u. oder 837. u. oder 838. u. oder 839. u. oder 840. u. oder 841. u. oder 842. u. oder 843. u. oder 844. u. oder 845. u. oder 846. u. oder 847. u. oder 848. u. oder 849. u. oder 850. u. oder 851. u. oder 852. u. oder 853. u. oder 854. u. oder 855. u. oder 856. u. oder 857. u. oder 858. u. oder 859. u. oder 860. u. oder 861. u. oder 862. u. oder 863. u. oder 864. u. oder 865. u. oder 866. u. oder 867. u. oder 868. u. oder 869. u. oder 870. u. oder 871. u. oder 872. u. oder 873. u. oder 874. u. oder 875. u. oder 876. u. oder 877. u. oder 878. u. oder 879. u. oder 880. u. oder 881. u. oder 882. u. oder 883. u. oder 884. u. oder 885. u. oder 886. u. oder 887. u. oder 888. u. oder 889. u. oder 890. u. oder 891. u. oder 892. u. oder 893. u. oder 894. u. oder 895. u. oder 896. u. oder 897. u. oder 898. u. oder 899. u. oder 900. u. oder 901. u. oder 902. u. oder 903. u. oder 904. u. oder 905. u. oder 906. u. oder 907. u. oder 908. u. oder 909. u. oder 910. u. oder 911. u. oder 912. u. oder 913. u. oder 914. u. oder 915. u. oder 916. u. oder 917. u. oder 918. u. oder 919. u. oder 920. u. oder 921. u. oder 922. u. oder 923. u. oder 924. u. oder 925. u. oder 926. u. oder 927. u. oder 928. u. oder 929. u. oder 930. u. oder 931. u. oder 932. u. oder 933. u. oder 934. u. oder 935. u. oder 936. u. oder 937. u. oder 938. u. oder 939. u. oder 940. u. oder 941. u. oder 942. u. oder 943. u. oder 944. u. oder 945. u. oder 946. u. oder 947. u. oder 948. u. oder 949. u. oder 950. u. oder 951. u. oder 952. u. oder 953. u. oder 954. u. oder 955. u. oder 956. u. oder 957. u. oder 958. u. oder 959. u. oder 960. u. oder 961. u. oder 962. u. oder 963. u. oder 964. u. oder 965. u. oder 966. u. oder 967. u. oder 968. u. oder 969. u. oder 970. u. oder 971. u. oder 972. u. oder 973. u. oder 974. u. oder 975. u. oder 976. u. oder 977. u. oder 978. u. oder 979. u. oder 980. u. oder 981. u. oder 982. u. oder 983. u. oder 984. u. oder 985. u. oder 986. u. oder 987. u. oder 988. u. oder 989. u. oder 990. u. oder 991. u. oder 992. u. oder 993. u. oder 994. u. oder 995. u. oder 996. u. oder 997. u. oder 998. u. oder 999. u. oder 1000. u. oder 1001. u. oder 1002. u. oder 1003. u. oder 1004. u. oder 1005. u. oder 1006. u. oder 1007. u. oder 1008. u. oder 1009. u. oder 1010. u. oder 1011. u. oder 1012. u. oder 1013. u. oder 1014. u. oder 1015. u. oder 1016. u. oder 1017. u. oder 1018. u. oder 1019. u. oder 1020. u. oder 1021. u. oder 1022. u. oder 1023. u. oder 1024. u. oder 1025. u. oder 1026. u. oder 1027. u. oder 1028. u. oder 1029. u. oder 1030. u. oder 1031. u. oder 1032. u. oder 1033. u. oder 1034. u. oder 1035. u. oder 1036. u. oder 1037. u. oder 1038. u. oder 1039. u. oder 1040. u. oder 1041. u. oder 1042. u. oder 1043. u. oder 1044. u. oder 1045. u. oder 1046. u. oder 1047. u. oder 1048. u. oder 1049. u. oder 1050. u. oder 1051. u. oder 1052. u. oder 1053. u. oder 1054. u. oder 1055. u. oder 1056. u. oder 1057. u. oder 1058. u. oder 1059. u. oder 1060. u. oder 1061. u. oder 1062. u. oder 1063. u. oder 1064. u. oder 1065. u. oder 1066. u. oder 1067. u. oder 1068. u. oder 1069. u. oder 1070. u. oder 1071. u. oder 1072. u. oder 1073. u. oder 1074. u. oder 1075. u. oder 1076. u. oder 1077. u. oder 1078. u. oder 1079. u. oder 1080. u. oder 1081. u. oder 1082. u. oder 1083. u. oder 1084. u. oder 1085. u. oder 1086. u. oder 1087. u. oder 1088. u. oder 1089. u. oder 1090. u. oder 1091. u. oder 1092. u. oder 1093. u. oder 1094. u. oder 1095. u. oder 1096. u. oder 1097. u. oder 1098. u. oder 1099. u. oder 1100. u. oder 1101. u. oder 1102. u. oder 1103. u. oder 1104. u. oder 1105. u. oder 1106. u. oder 1107. u. oder 1108. u. oder 1109. u. oder 1110. u. oder 1111. u. oder 1112. u. oder 1113. u. oder 1114. u. oder 1115. u. oder 1116. u. oder 1117. u. oder 1118. u. oder 1119. u. oder 1120. u. oder 1121. u. oder 1122. u. oder 1123. u. oder 1124. u. oder 1125. u. oder 1126. u. oder 1127. u. oder 1128. u. oder 1129. u. oder 1130. u. oder 1131. u. oder 1132. u. oder 1133. u. oder 1134. u. oder 1135. u. oder 1136. u. oder 1137. u. oder 1138. u. oder 1139. u. oder 1140. u. oder 1141. u. oder 1142. u. oder 1143. u. oder 1144. u. oder 1145. u. oder 1146. u. oder 1147. u. oder 1148. u. oder 1149. u. oder 1150. u. oder 1151. u. oder 1152. u. oder 1153. u. oder 1154. u. oder 1155. u. oder 1156. u. oder 1157. u. oder 1158. u. oder 1159. u. oder 1160. u. oder 1161. u. oder 1162. u. oder 1163. u. oder 1164. u. oder 1165. u. oder 1166. u. oder 1167. u. oder 1168. u. oder 1169. u. oder 1170. u. oder 1171. u. oder 1172. u. oder 1173. u. oder 1174. u. oder 1175. u. oder 1176. u. oder 1177. u. oder 1178. u. oder 1179. u. oder 1180. u. oder 1181. u. oder 1182. u. oder 1183. u. oder 1184. u. oder 1185. u. oder 1186. u. oder 1187. u. oder 1188. u. oder 1189. u. oder 1190. u. oder 1191. u. oder 1192. u. oder 1193. u. oder 1194. u. oder 1195. u. oder 1196. u. oder 1197. u. oder 1198. u. oder 1199. u. oder 1200. u. oder 1201. u. oder 1202. u. oder 1203. u. oder 1204. u. oder 1205. u. oder 1206. u. oder 1207. u. oder 1208. u. oder 1209. u. oder 1210. u. oder 1211. u. oder 1212. u. oder 1213. u. oder 1214. u. oder 1215. u. oder 1216. u. oder 1217. u. oder 1218. u. oder 1219. u. oder 1220. u. oder 1221. u. oder 1222. u. oder 1223. u. oder 1224. u. oder 1225. u. oder 1226. u. oder 1227. u. oder 1228. u. oder 1229. u. oder 1230. u. oder 1231. u. oder 1232. u. oder 1233. u. oder 1234. u. oder 1235. u. oder 1236. u. oder 1237. u. oder 1238. u. oder 1239. u. oder 1240. u. oder 1241. u. oder 1242. u. oder 1243. u. oder 1244. u. oder 1245. u. oder 1246. u. oder 1247. u. oder 1248. u. oder 1249. u. oder 1250. u. oder 1251. u. oder